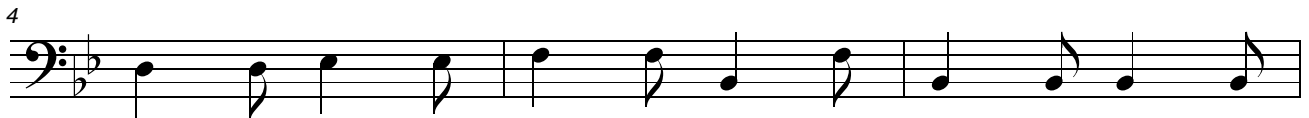


# Abendfrieden

$\text{♩} = 55$

**Bass 2** 

1. Die Sonn ist still und schön ge - schie - den, im \_\_  
2. Die A - bend - glo - cken sind's sie klin - gen wie \_\_

4 

grü - nen Wal ging sie zur Ruh! Ein wun - der - ba - rer  
En - gel - stim - men ü - bers Feld; auf ih - rer Tö - ne

7 

A - bend - frie - den schliesst \_\_ sanft der Blu - men Au - gen zu Die  
sanf - ten Schwin - gen zieht \_\_ sü - sser Frie - den durch die Welt An -

10 

letz - ten Ro - sen schlei \_\_ er sin - ken, das letz - te A - bend -  
be - tend schwingt in Freud \_\_ und Won - ne die See - le sich zum

13 

rot \_\_ ver - glüht: da tö - net durch die Kirch - hof - lin - de ein  
Ster \_\_ nen - zelt: Wie hell er - glänzt der Lie - be Son - ne, wie

16 

wun \_\_ der - vol - les A - bend - lied! Da tö - ne durch die  
schön \_\_ o Gott, ist dei - ne Welt! Wie hell er - glänzt der



Kirch - hof - lin - de ein wun \_\_\_\_\_ der - vol - les A - bend \_\_\_\_\_ lied \_\_\_\_\_  
Lie - be Sonne, wie schön \_\_\_\_\_ o Gott, ist dei - ne \_\_\_\_\_ Welt \_\_\_\_\_